

Liebe Abonnent:innen,

Sie finden hier aktuelle Informationen aus der IPU Berlin, Hinweise zu **Veranstaltungen** und **Fortbildungen** sowie die monatliche **Kolumne** von IPU-Präsident **Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz**.

Jetzt noch bewerben für das Wintersemester

Wer an der IPU Berlin, einer der **besten Berliner Universitäten für das Fach Psychologie**, ab Oktober studieren will, hat noch bis 19. September Gelegenheit zur Bewerbung. Neben dem Bachelor starten im Oktober zum Beispiel auch die Masterprogramme MA Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie der neue MA Psychoanalytische Kulturwissenschaft und Kulturpsychologie. **Erfahren Sie mehr auf unserer Website.**

50 MINUTEN

Psychologie studieren
Julius Leonhardt und Charlotte Salomon



Informationsangebote und Podcast zum Psychologiestudium

Wer noch unschlüssig ist, kann unsere Informationsveranstaltungen besuchen. So informiert **Prof. Dr. Leonie Kampe** am **1. September 2025** über den besonderen psychodynamischen Blick im Psychologiestudium an der IPU. Außerdem finden online unser **Informationsabend für Studieninteressierte** sowie am 12. September ein **Info-Webinar zum berufsbegleitenden MA Interdisziplinäre Psychosentherapie** mit Prof. Dr. Dorothea von Haebler statt.

Was es bedeutet, ein Psychologiestudium aufzunehmen und welche Perspektiven sich dadurch ergeben, bespricht Podcast-Gastgeber Daniel Jakubowski in der aktuellen Folge *50 Minuten* mit den IPU-Studierenden Charlotte Salomon und Julius Leonhardt. Die Folge finden Sie bei den gängigen Streamingdiensten und **hier**.

Kurzmeldungen

In unseren **Kurzmeldungen** weisen wir unter anderem auf zwei Veranstaltungen hin, an denen Prof. Dr. Annette Streeck-Fischer sowie der frühere IPU-Präsident Prof. Dr. Martin Teising teilnehmen. Außerdem lesen Sie über die englischsprachige Veröffentlichung der Studie *Das vermessene Leben* von Prof. Dr. Benigna Gerisch.

Der besondere psychodynamische Blick Mit Prof. Dr. Leonie Kampe

1. September 2025 • 18 Uhr



Veranstaltungen

1. September 2025 | 18 Uhr

Psychologie an der IPU – Der besondere psychodynamische Blick

Online-Kurzvortrag mit Prof. Dr. Leonie Kampe

Anmeldung **auf unserer Website**.

4. September 2025 | 17 Uhr

IPU-Informationsabend für Studieninteressierte (online)

Anmeldung **auf unserer Website**.

12. September 2025 | 12 Uhr

Online-Webinar zum berufsbegleitenden MA Interdisziplinäre Psychosentherapie

Mit Prof. Dr. Dorothea von Haebler.

Anmeldung **auf unserer Website**.

20 till 27 September 2025

Human(ely) Living in the Future: Psychological Diagnostics and Interventions for Modern Societies

First IPU Alumni Masterclass 2025 funded by DAAD.

Register **on IPU Connect**.

25. bis 27. September 2025

Verwoben: Subjekte jenseits von Autonomie und Auflösung

Interdisziplinäre Tagung an der IPU Berlin.

Programm und Anmeldung **auf unserer Website**.

26. September 2025 | 17 bis 20 Uhr

MUTTIER III: « Ohne Worte »

Kind und Psychose. Die Entstehung von Sprache und Kunst aus der Angst

Abschlussveranstaltung der Ringvorlesung *Theoretische und historische Aspekte von Psychosen* mit Dorothea von Haebler, Irini Athanassakis und Meredith Stone.

Anmeldung **auf unserer Website**.

Verwoben Interdisziplinäre Tagung an der IPU

25. bis 27. September 2025

TAGUNG
VERWOVEN
25. - 27. 9. 25@IPU Berlin

17. Oktober 2025 | 14 Uhr

Von der Praxis zur Forschung in der analytischen Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen

Das Abschiedssymposium für Prof. Dr. Annette Streeck-Fischer.

Anmeldung **auf unserer Website**.

21. Oktober 2025 | 19 Uhr

Abendvortrag von Dr. Matthias Heyl im Rahmen der Veranstaltungsreihe Bilder, Bewältigung & Erinnerungskulturen

Organisiert von der IPU Berlin gemeinsam mit AMCHA e. V.

Anmeldung **auf unserer Website**.

23. Oktober 2025 | 19 Uhr

Trans* in der psychotherapeutischen Praxis

Vortrag und Diskussion mit Gisela Fux Wolf im Rahmen der Reihe *trans*denken: Perspektiven aus Psychotherapie, Geschichte und Gesellschaft*, organisiert von der Queer IPU.

Weitere Informationen **auf unserer Website**.

MUTTIER III

26. SEPTEMBER 2025 • 17 Uhr



SAVE THE DATE

4. November 2025 | 19 Uhr

Die Queerness der Psychoanalyse

Buchpräsentation mit Esther Hutfless, Luce deLire und Myriam Sauer, organisiert von der Queer IPU.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

12. November 2025 | 19 Uhr

Hearing Silence: Teaching and Studying the Politics of Qualitative Interviewing

Abendvortrag von Prof. Ping-Chun Hsiung (University of Toronto)

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

19. November 2025 | 19 Uhr

Eine Sprache der Liebe. Über die Interspezieskommunikation von Pferd und Mensch in ihren Schnittstellen zur psychoanalytischen Theorie und Behandlungspraxis

Lesung und Diskussion mit den Autori:innen Dr. Loretta Würtenberger und Hubertus Graf Zedtwitz, moderiert von Prof. Dr. Benigna Gerisch.

Anmeldung [auf unserer Website](#).

SAVE THE DATE

26./27. November 2025

Forschungslabor plus

Fachtagung an der IPU Berlin mit einem öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Vera King (Sigmund-Freud-Institut Frankfurt/Main).

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

Hundekinderwunsch

Die **Kolumne im August** von IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz

Auf der Uferpromenade in Warnemünde ist mir aufgefallen, dass Kinderwagen und Buggys immer moderner werden, mit Regendächern, Netzen, Sonnenschirmen und ausgeklügelten Verstellmechanismen. Manche folgen eher traditionellen Formen, andere muten futuristisch an, aber immer sind es multifunktionale Vehikel, aufwändig konstruiert, technisch verspielt und extravagant designet. Ähnliches gilt für Fahrradanhänger, die für den Transport von Kindern gedacht sind – wovon ich jedenfalls bisher immer ausging. Doch das Überraschendste waren am Ende gar nicht Form oder Bauart, sondern der Inhalt: In gefühlt jedem zweiten schoben – zumeist junge Paare – einen Hund vor sich her, als sei es ihm zu anstrengend, selbst zu laufen. Später fand ich heraus, dass es sich um spezielle Hundebuggys handelt, von denen man sich im Internet die unterschiedlichsten Modelle anschauen kann.

Viele pflegen mit dem Tier im Buggy einen ganz ähnlichen Umgang wie Eltern mit ihrem Kind. Sie fahren es herum, nehmen es gelegentlich heraus, setzen sich mit ihm auf eine Bank, halten es auf dem Schoß, und auch Eisschlecken habe ich diese Hunde schon gesehen. Sie tragen Halstücher, haben Schleifchen im Haar und manchmal Ohrclips. Auf TikTok gibt es zahllose Videos, die das Leben – oft junger Mädchen – mit ihren Hunden zeigen, am liebsten sehr kleinen, die das berühmte Kindchenschema erfüllen: große, dunkle Augen, eine stumpfe Schnauze und ein kuschelweiches Fell ... meist sind es Chihuahuas, die diese Voraussetzungen erfüllen (und ihren Halterinnen verblüffend ähnlich sehen).

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz ist seit Juli 2021 Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Einmal im Monat kommentiert er an dieser Stelle Zeitgenössisches, Zeitloses, Psychoanalytisches und Politisches.



Gewiss gilt für eine Mehrzahl der Hundefreunde vor allem das Motiv der Tierliebe, ohne dass sie dafür Gegenliebe erwarten (denn dazu ist kein Hund imstande). Sie respektieren die Eigenwürde der Tiere und halten sie artgerecht. Aber es gibt auch Fälle, in denen es eher um „heimliche Selbstliebe“ geht, so kürzlich der Deutschlandfunk, wofür Hunde als „narzisstischer Spiegel“ dienten. Vergegenwärtigt man sich die Versuche ihrer Vermenschlichung, wofür ein Blick in den Buggy genügt, spricht einiges für diese These. Mir jedenfalls fielen sogleich Begriffe wie Kompensation oder Projektion ein, und vielleicht geht es ja tatsächlich um Einsamkeitsmilderung oder die Suche nach Struktur in einem sonst eher konturarmen Alltag.

Auf der Flaniermeile am Meer hatte es zudem den Anschein, als müssten die Hunde – namentlich bei Jüngeren – auch als Ersatz für eigenen Nachwuchs herhalten. Sitzt dann eines Tages doch ein Menschenkind im Buggy, hätte ich keineswegs die Sorge, dass seine Eltern ihm nicht genauso zärtlich gegenübertreten würden, sondern dass ihr Umgang mit dem Kind so wenig menschengemäß wäre wie er vorher mit dem Hund tiergemäß war.

IPU's International Career Service

Become a clinical practitioner in Germany.
Learn how on our website.



Fortbildungen

Die Internationale Psychoanalytische Universität Berlin ist eine staatliche Hochschule und fällt damit unter die Regelung des Berliner Bildungszeitgesetzes, § 10 (5) BiZeitG. Die von der IPU Berlin angebotenen beruflichen Weiterbildungen gelten nach § 10 (5) BiZeitG als anerkannt.

Ab 12. September 2025

Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie

Leitung: Dr. Gabriele Koch und Prof. Dr. Annette Klein

Anmeldung [auf unserer Website](#). Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

19./20. September 2025

Psychoanalytisch orientiertes Psychodrama

Leitung: Christian Stadler

Anmeldung [auf unserer Website](#). Gerne können Sie sich auch bereits für den Termin im Oktober anmelden.

19./20. September 2025

Psychoanalyse der Männlichkeit

Fortbildung im Rahmen des Seminarzyklus *Männlich, Weiblich, Trans Psychoanalytische Behandlungsperspektiven auf Geschlecht und Sexualität*.

Leitung: Andreas Weber-Meewes

Anmeldung bis 5. September [auf unserer Website](#). Es wird weitere Termine im Dezember und Januar geben, die Anmeldung ist bereits möglich.

10./11. Oktober 2025

Körperselbst und Traumaspuren in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

Leitung: Dr. en psychoanalyse Sebastian Leikert

Anmeldung bis 26. September 2025 [auf unserer Website](#).

10./11. Oktober 2025

OPD-Aufbaukurs

Leitung: Svenja Over

Anmeldung bis 26. September 2025 [auf unserer Website](#).

16.-20. März 2026

Gruppendynamische Trainingsgruppe (T-Gruppe)

Leitung: Dr. Barbara Lesjak und Philipp Hommelsheim

Anmeldung [auf unserer Website](#).

